

Gartenstraße

Seit Adam und Eva war der Garten höchstes Glück für viele Menschen. Garten bedeutet Zuflucht, Ruhe, Entspannung und Anregung. Er schenkt Erlebnisse mit Baum, Strauch, Blume, Licht und Schatten, Erde, Stein und Wasser. Garten heißt: Wohnen im Grünen, in Geborgenheit, Freizeit mit der Natur.

Die Gartenstraße, mehr Platz als Straße, an drei Seiten von Vorgärten gesäumt, bildet die Mitte des westlichen Teils der Siedlung am Jägerkreuz.

Im Jahre 1954 beschloß der Gemeinderat, den Distrikt zwei des Gemeindewaldes, bestehend aus Kiefernhochwald mit Buchenunterpflanzung, an Siedlungswillige zu veräußern. Nach der Rodung des Waldes westlich des "Moosheideweges" (heute Jägerstraße) im Jahre 1955 wurden die ersten 34 Baugrundstücke über eine Siedlungsgesellschaft an Bauwillige zur Verfügung gestellt. Schon bald entstanden in der "neuen Waldsiedlung am Hasenkamp" im Bereich der Gartenstraße, der Breslauer Straße und der Königsberger Straße die ersten Häuser. Der Name der bereits bestehenden Jägerkreuzsiedlung wurde bald auf die neue Siedlung rund um die Gartenstraße ausgedehnt.